

Gish-Galopp und andere Herausforderungen

demokratische Räume verteidigen
& handlungsfähig bleiben

[Name Referent:in]
[Ort, Datum]


[LOGO]

 Europäische
Akademie
Berlin

 AdB

 politischbilden.de

Gefördert vom:

 Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:

 **KJJP** Kinder- und
Jugendplan
des Bundes
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT.

Willkommen & Einstieg



[NAME REFERENT:IN]
[Funktion]



Das Projekt: Gish-Galopp und andere Herausforderungen

- ⊕ Vermittlung von praxisnahen Strategien, um extremistischen Narrativen und gezielten Störversuchen in Diskussionen aktiv entgegenzutreten
- ⊕ Dialogfähigkeit und demokratische Resilienz stärken
- ⊕ Ziel ist, demokratische Debattenräume zu schützen
- ⊕ Bundesweit einsetzbares Schulungskonzept



! Content Note

- ! Wir arbeiten mit authentischem und reproduzierendem Material
- ! Darstellung diskriminierender Inhalte kann unbeabsichtigte Verbreitung fördern und Algorithmen beeinflussen
- ! Rollenspiele können Diskriminierung reproduzieren
- ! Klare Distanzierung von demokratiefeindlichen Botschaften
- ! Warum trotzdem authentisches Material? Direkte Auseinandersetzung mit realen Phänomenen notwendig

→ Beispiele spiegeln Alltagserfahrungen wider

Analyse hilft, problematische Narrative zu erkennen und zu entkräften



Agenda

- ➔ Willkommen & Einstieg
- ➔ Problemlage:
Warum sind wir hier?
- ➔ Handlungsrahmen von politischen
Bildnern und Bildnerinnen
- ➔ Beispiele für Widerstand gegen
ideologische Narrative
- ➔ Impuls: Landkarte von Störstrategien
und Störtypen
- ➔ Eigene Haltung reflektieren
- ⊕ Übung 1: Gish-Galopp
- ⊕ Übung 2: Ad Hominem
- ⊕ Übung 3: Fearmongering oder
Kollegiale Fallberatung
- ➔ Action-Plan & Evaluation
- ➔ Abschluss

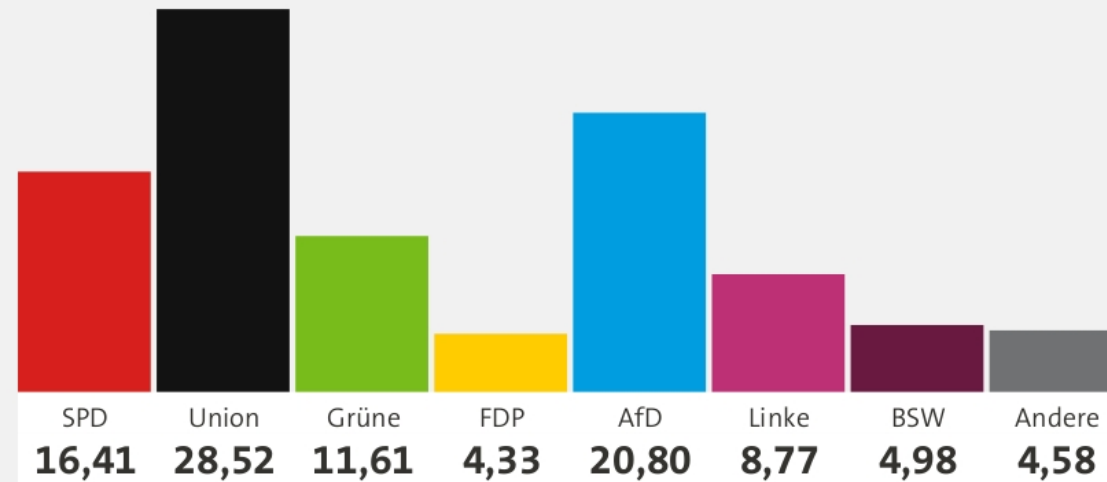
Problemlage: Warum sind wir hier?



Problemlage: Warum sind wir hier?

Bundestagswahl 2025

Ergebnis



Bundeshalleleiterin, in Prozent



Quelle:

https://www.tagesschau.de/wahl/archiv/2025-02-23-BT-DE/charts/index/chart_1909230.jpg

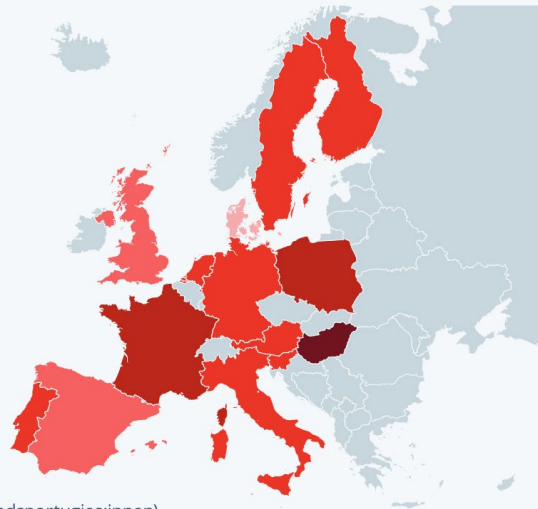


Problemlage: Warum sind wir hier?

Europa rückt nach Rechts

Stimmanteile der stärksten extrem rechten Parteien bei den letzten Parlamentswahlen

	54%	Fidesz-KDNP
	35%	PiS
	32%	RN
	29%	FPÖ
	26%	FdI
	24%	PVV
	24%	SDS
	23%	Chega*
	21%	SD
	21%	AfD
	20%	PS
	14%	Reform UK
	12%	Vox
	8%	DD



* vorläufiges Ergebnis (ohne Auslandsportugies:innen)
Stand: 21. Mai 2025; ausgewählte Länder
Quelle: Statista-Recherche



statista



Quelle:
<https://cdn.statcdn.com/Infographic/images/norma/31323.jpeg>



Problemlage: Warum sind wir hier?

Die aktuelle repräsentative Umfrage wurde von policy matters im Auftrag der Körber-Stiftung vom 19. Juni 2024 bis 6. Juli 2024 unter 1068 Personen durchgeführt.



Quelle:

<https://koerber-stiftung.de/projekte/demokratie-in-der-krise-umfrage-2024/#s41896>



Problemlage: Warum sind wir hier?

- ❗ Zunehmend rechte und antidemokratische Bewegungen
- ❗ Gezielte Störungen, extremistische Narrative und Desinformation gefährden politische Akteur:innen, demokratische Debattenräume und Institutionen.
- ❗ Ziel der Angriffe ist Kontrolle gewinnen (über Narrativ, Raum etc.) und die Zerstörung von Vertrauen in Strukturen und Institutionen.
- ➔ Souverän reagieren verlangt Methoden, um Störung zu entlarven, Debatten zu deeskalieren und faktenbasiert zu stabilisieren.



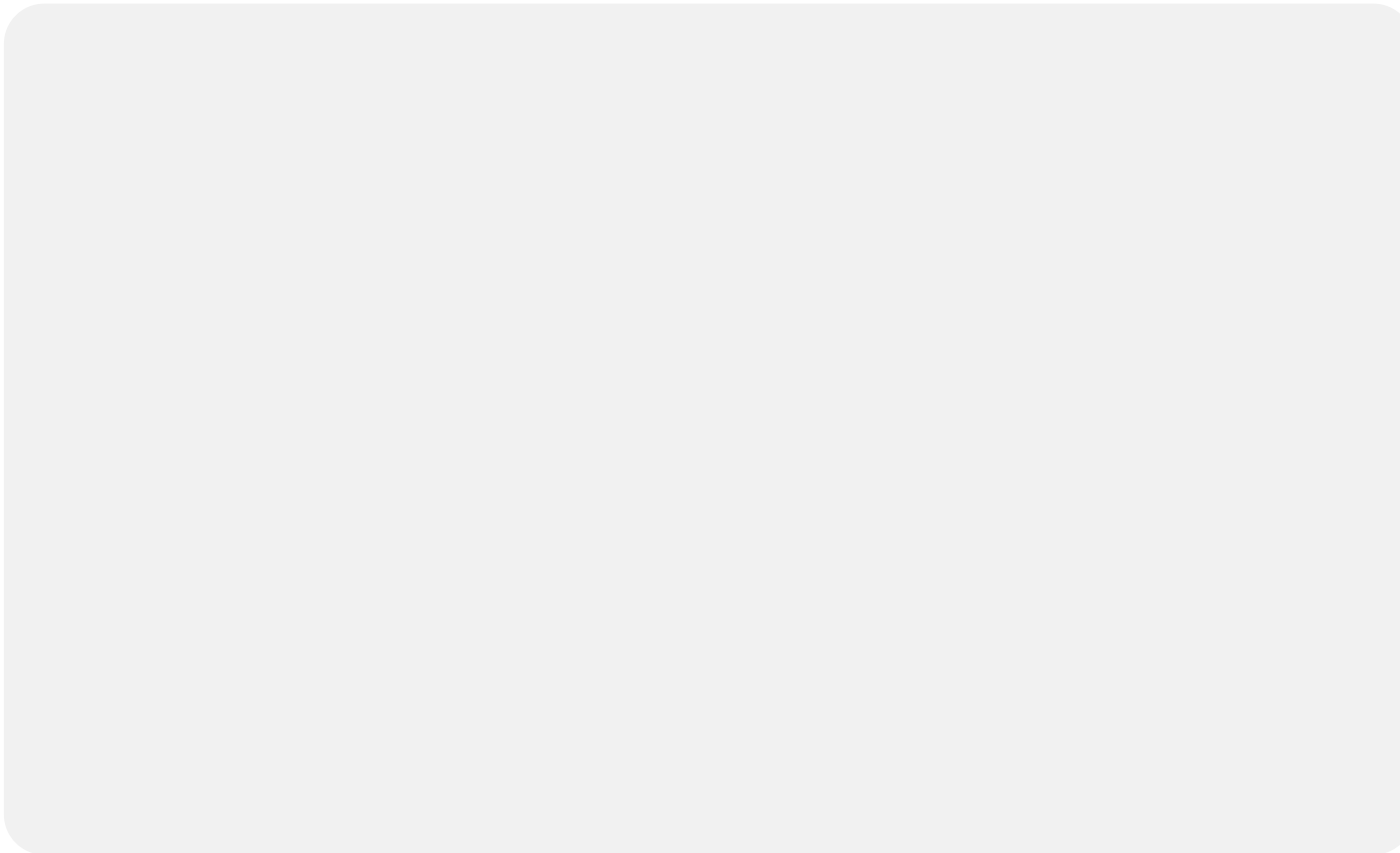
Quelle:

<https://koerber-stiftung.de/projekte/demokratie-in-der-krise-umfrage-2024/#s41896>

Handlungsrahmen von politischen Bildner:innen



Gesellschaftlicher Zusammenhalt



Quelle:

Bertelsmann Stiftung. (2013). Radar gesellschaftlicher Zusammenhalt: Gesellschaftlicher Zusammenhalt im internationalen Vergleich, S.14 (Letzter Zugriff: August 2025).
https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSf/Publikationen/GrauePublikationen/GP_Radar_Gesellschaftlicher_Zusammenhalt.pdf



Gesellschaftlicher Zusammenhalt ...

... beschreibt die Qualität des Miteinanders innerhalb einer Gemeinschaft. Er zeigt sich in belastbaren sozialen Beziehungen, in der emotionalen Verbundenheit der Menschen mit ihrem Gemeinwesen sowie in einer gemeinsamen Orientierung am Gemeinwohl.

⌚ Gesellschaftliche Spannungen und Brüche...

- ➔ können durch Faktoren wie Wirtschafts- und Finanzkrisen, Kriege, Krisen, wachsende Ungleichheit, Einwanderung, Globalisierung und kulturelle Diversität entstehen

⌚ Es braucht ein starkes eigenes Narrativ als überzeugende Alternative zu rechten Narrativen

- ➔ Welche Zukunft stellen wir uns vor? Und was brauchen wir, um diese Vision zu erreichen?



Beutelsbacher Konsens

Leitlinien für die pädagogische Praxis in der formalen politischen Bildung, die 1976 von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg im schwäbischen Beutelsbach erarbeitet wurde.

1. **Überwältigungsverbot (keine Indoktrination)**
2. **Was in Wissenschaft und Politik kontrovers ist, muss auch im Unterricht kontrovers erscheinen.**
3. **Schüler:innen sollen in die Lage versetzt werden, eine politische Situation und die eigene Interessenlage zu analysieren.**



Quelle:

<https://www.bpb.de/die-bpb/ueber-uns/auftrag/51310/beutelsbacher-konsens/>



Unser Handlungsrahmen: Mythos Neutralitätsgebot

- **Zivilgesellschaftliche Träger unterliegen grundsätzlich keinem Neutralitätsgebot.**
Nur weil ein Träger öffentlich gefördert wird, wird das staatliche Neutralitätsgebot nicht auf nichtstaatliche Organisationen übertragen.
- Staatliche Fördermittel dürfen die Meinungsfreiheit freier Träger nicht einschränken.
- Neutralitätsgebot wird von rechten Akteur:innen instrumentalisiert und verunsichert freie Träger.



Quelle: https://www.adb.de/system/files?file=2024-05/handreichung_neutralitaet_dbjr_adb_2024_0.pdf

Beispiele für Widerstand gegen ideologische Narrative



EDMO - Fact Checking Map EU

The screenshot shows the EDMO website interface. At the top left is the EDMO logo (European Digital Media Observatory). The navigation menu includes 'About Us', 'Our Activities', 'Thematic Areas', and 'Resources'. A search icon is on the right. The main heading is 'Best of Fact-checking Map - Latest Edition'. Below it, a text block states: 'Here is an interactive map, updated on a monthly basis, showcasing the best fact-checking content produced by EDMO and the Hubs.' To the right is a map of Europe with yellow circular markers indicating fact-checking hubs. A zoom control (+/-) is visible on the top left of the map, and the Leaflet logo is at the bottom right.



Quelle:

<https://edmo.eu/areas-of-activities/fact-checking/best-of-fact-checking-map/>



Weitere Beispiele für Widerstand gegen ideologische Narrative

- ➔ Zentrum für politische Schönheit / AfD Verbot
 - 🌐 [https:// politicalbeauty.de/afd-verbot.html](https://politicalbeauty.de/afd-verbot.html)
 - 🌐 [https:// afd-verbot.de/](https://afd-verbot.de/)
- ➔ Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung Internetbasierte Wahlentscheidungshilfe
 - 🌐 [https:// www.wahl-o-mat.de/bundestagswahl2025/app/main_app.html](https://www.wahl-o-mat.de/bundestagswahl2025/app/main_app.html)
- ➔ Real-O-Mat Projekt von FragdenStaat
 - 🌐 [https://real -o-mat.de/?pk_campaign=topbanner](https://real-o-mat.de/?pk_campaign=topbanner)
- ➔ Der Goldene Aluhut, Initiative gegen Verschwörungstheorien
 - 🌐 [https:// dergoldenealuhut.de/](https://dergoldenealuhut.de/)
- ➔ Und viele weitere.

Impuls: Landkarte der Störstrategien und Störtypen

Erfahrungsbericht und praktische Einblicke
zu gängigen Störtstrategien und -typen



Beispiel Gish-Galopp



- ➔ Ken Jepsen (AfD-naher Verschwörungstheoretiker, früherer Radio-Moderator) auf seinem YouTube Kanal
- ➔ Minute 7:30–8:40



Quelle:
<https://www.youtube.com/watch?v=unb6J15pJcK>



Beispiel Gish-Galopp

- ❗ Der Gish-Galopp ist eine Rhetorik-Taktik, bei der viele (teilweise falsche) Behauptungen in kurzer Zeit hintereinander aufgestellt werden – ohne dass genug Zeit bleibt, auf alle einzugehen.
- ❗ Das Publikum wird überrollt. Man kann nicht auf alles reagieren – es könnte der Eindruck entstehen, dass der:die Galoppierende im Recht ist.



Überblick zu Störstrategien

Persönliche Angriffe und Schuldzuweisung

- Ad Hominem
- Gaslighting
- Scapegoating (Sündenbock)

Emotionalisieren

- Fearmongering
- Skandalisierung
- Opferinszenierung

Verzerren & Ablenken von Argumenten

- Strohmännchen
- Cherrypicking
- Whataboutism

Überwältigung durch Informationsflut

- Gish-Galopp
- Sealioning



Störtypen: Die „Provokateure“



- ⓘ Ziel: Diskussion gezielt entgleisen lassen für Aufregung sorgen
- ⓘ Themenfremde Beiträge einbringen
- ⓘ Sarkastische/ironische Kommentare verhindern sachlichen Austausch
- ⓘ Aggressive Form: verbale Angriffe auf Referierende
(Einschuchterung, provozieren von Emotionen)
- ⓘ Seltener: persönliche Beleidigungen,
herabwürdigende Äußerungen, teilweise bedrohlich



Störtypen: Die „Pseudo-Intellektuellen“



- ⓘ Ausgeprägtes Allgemeinwissen, oft bewandert in deutscher Geschichte
- ⓘ Begründungen oft pseudowissenschaftlich
- ⓘ Rhetorisch geschickt Standpunkt wirkt fundiert/überlegen
- ⓘ Warten auf passenden Moment für lautstarke, vorbereitete Kritik
- ⓘ Ziehen Aufmerksamkeit, erhalten Applaus aus eigenen Reihen **Meinungsführende**
- ⓘ Stellen Kompetenz und Neutralität der Referierenden in Frage



Störtypen: Die „sturen Querdenker“



- ⓘ Harte verbale Angriffe, teils Beschimpfungen
- ⓘ Faktenverdrehung, Halbwahrheiten, aus dem Kontext gerissene Aussagen
- ⓘ Argumentieren mit Fake News und Verschwörungstheorien
- ⓘ Radikale, system- und demokratiefeindliche Ansichten
- ⓘ Zweifel an etablierten Strukturen, Medien, Wissenschaft
- ⓘ Besonders empört, wenn Referierende widersprechen oder korrigieren



Störtypen:

Die „verletzten Seelen“



- ① Äußern sich emotional, argumentieren mit persönlichen Anekdoten („Ich habe selbst erlebt..“)
- ① Verbreiten subjektive Wahrheiten, verallgemeinern persönliche Erfahrungen
- ① Nutzen Veranstaltungen, um Sorgen/Unsicherheiten mitzuteilen. Eigene Verletztheit findet in der Gruppe Gehör, Anerkennung und Halt.
- ① Folgen den Meinungsführenden, widersprechen nicht



Störtypen: Die „stillen Supporter“



- ① Klassische Mitlaufende, suchen Zugehörigkeit und Gruppenzusammenhalt
- ① Unterstützerrolle: Applaus, Lachen, Buh-Rufe, bejahende Äußerungen, Nicken
- ① Wiederholen Gesagtes, verbreiten Parolen/Narrative

Eigene Haltung reflektieren

„Haltung = innere Grundüberzeugung, die unser Handeln prägt.
Kompetenzen sind Werkzeuge, die von Haltung geleitet werden.“



Eigene Haltung reflektieren

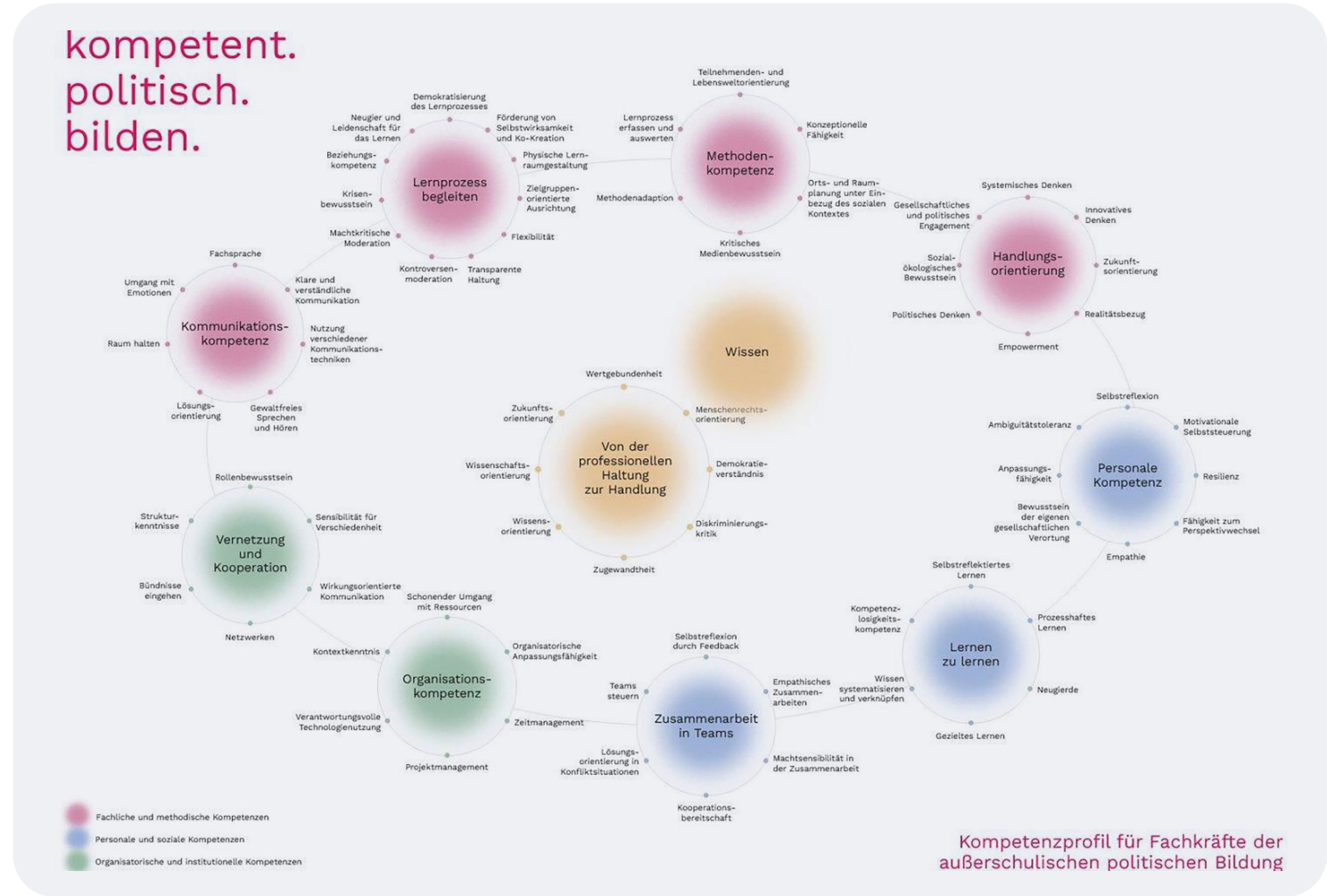
- ❓ Wo ziehst du Grenzen?
- ❓ Wo wirst du emotional?
- ❓ Welche Kompetenzen möchtest du im Umgang mit Störungen anwenden (können)?



Eigene Haltung reflektieren

Von der professionellen Haltung zur Handlung

kompetent.
politisch.
bilden.



Kompetenzprofil für Fachkräfte der außerschulischen politischen Bildung



Eigene Haltung reflektieren

- ➔ Haltung ist das Fundament, Kompetenzen sind Ausdrucksformen
- ➔ Aus Haltung folgt Handlung: Grundlage für professionelle Reaktionen
- ➔ Es braucht Bewusstsein über eigene Haltung, Werte & Kompetenzen und eigenes positives Narrativ
- ➔ Immer situationsabhängig, deshalb nach jeder praktischen Übung Reflexion & Transfer, um den Workshop in das eigene professionelle Rollenverständnis einzuordnen

Übung 1:

Gish-Galopp zerlegen

Erkennen und Bearbeiten von Überwältigungsstrategien





Gish-Galopp

- ➔ Der Gish-Galopp ist eine Rhetorik-Taktik, bei der viele (teilweise falsche) Behauptungen in kurzer Zeit hintereinander aufgestellt werden – ohne dass genug Zeit bleibt, auf alle einzugehen.
- ⚠ Gefährliche Wirkung: Die Moderation und das Publikum können überrollt werden. Man kann nicht auf alles reagieren – es könnte der Eindruck entstehen, dass der:die Galoppierende im Recht ist.
- ➔ Benannt nach Kreationisten und Wissenschaftsleugner Duane T. Gish, der für seine raschen Themenwechsel in Diskussionen bekannt war.



Beispiel Gish-Galopp



- ➔ ARD-Sommerinterview mit AfD-Chefin Alice Weidel vom 20.07.2025
- ➔ Minute 1:30– 2:30



Videoquelle:
<https://www.tagesschau.de/video/video-1488156html>



Konterstrategien: Gish-Galopp

- Gish-Galopp einfangen und ggf. unterbrechen, klar machen, dass man nicht darauf einsteigt!“Lass uns erstmal eine Sache zu Ende diskutieren“ oder “Bleiben wir noch bei diesem Thema“
- einen Kernpunkt isolieren, Evidenz einfordern
- benennen, statt bewerten
- phatische Kommunikation und Backchanneling berücksichtigen (Sprechakte, die eine reine soziale Funktion haben und Zustimmung durch Nicken, Lächeln oder andere paraverbale Gesprächssignale möglichst vermeiden)
- gute Struktur und Vorbereitung
- Placemaking im Seminarraum (evtl. Gesprächsregeln im Raum auflisten: z.B. “Bleiben Sie bei einem Thema“, “Geben Sie Ihrem Gegenüber die Chance, zu antworten!“)



Konterstrategien: Gish-Galopp

- ➔ „Parkplatz“-Methode: kontroverse Themen, die ausufern, sichtbar notieren („Wir halten das fest und gehen später darauf ein“)
- ➔ Strategien zur Selbstberuhigung („Calm-Down-Strategien“)
 - ⊕ Atem-Pause einlegen: bewusst ein- und ausatmen, einen Moment schweigen – das signalisiert Ruhe und verschafft Zeit.
 - ⊕ Wasser trinken / kleine Bewegung: nimmt Spannung raus
 - ⊕ Neutralisieren der Körpersprache: offene Haltung, ruhiger Tonfall, keine Konfrontationssignale
- ➔ nicht in eine Abwehrhaltung geraten



Praktische Übung: Gish-Galopp kontern

1. Analysiert das Beispiel: Wie zeigt sich der Gish-Galopp?

- Aussagen ansehen und analysieren
- entscheiden, ob Aussagen belegt, teilweise belegt oder unbelegt sind
- eine relevante Aussage identifizieren

2. Rollenspiel anhand der Rollenkarten „Moderation“ und „Störer:in“



Die Aufgaben sind Angebote. Es ist euch freigestellt, den GishGalopp anhand eigener Beispiele zu analysieren und zu kontern.



Reflexion & Transfer

- ❓ Was hat gut funktioniert?
- ❓ Was stärkt den Raum?

- ❓ Wie möchte ich künftig reagieren?
- ❓ Was nehme ich für meine eigene Praxis mit?

- ❓ Was fehlt mir noch?
- ❓ Wo habe ich Unsicherheiten?



Übung 2:

Ad Hominem

Handlungsfähig bleiben!

Souverän auf persönliche Angriffe und Provokationen reagieren





Ad Hominem

- Persönlicher Angriff statt inhaltlicher Auseinandersetzung
- Der Ad Hominem Angriff wechselt von der Sachebene auf die persönliche Ebene.
- Es geht nicht mehr um Argumente, sondern um das Herabsetzen einer Person und spricht ihr ab, sich zu einem bestimmten Thema zu äußern.
- Wirkung: Verunsicherung, Demütigung, Gesprächsverschiebung



Beispiel Ad Hominem



➔ Ulf Poschardt (Herausgeber WELT) über Linkspartei, insbesondere über Heidi Reichenek

➔ Minute 2:15 – 3:45

Anmerkung: Person, die das Ad Hominem betrifft – Heidi Reichenek, wird hier nicht direkt angesprochen



Quelle:

<https://www.youtube.com/watch?v=OuW4V9Gq010>, WELT



Konterstrategien: Ad Hominem

- ➔ Nicht rechtfertigen
- ➔ Nicht zurückbeleidigen
- ➔ Publikum/Teilnehmenden klar machen, dass man selbst auf der Sachebene bleibt, während das Gegenüber Diskursregeln bricht
- ➔ Calm-Down-Strategien anwenden (emotionale Distanz versuchen zu bewahren)
- ➔ Strategische Taktik kann benannt werden: „Das ist ein persönlicher Angriff, der nichts mit dem Thema zu tun hat.“
- ➔ Gespräch ggf. beenden



Selbstreflexion: Ad Hominem

- ➔ Warum könnte ich attackiert werden?
 - ➔ z. B. aufgrund von Aussehen (Lookism, body-shaming, Kleidung etc.)
 - ➔ (tatsächliches oder zugeschriebenes) race und gender
 - ➔ (tatsächliche oder zugeschriebene) politische Haltung
 - ➔ Sprache (Gendern, Wortwahl, Akzent, Dialekt etc.)
 - ➔ ...
- ➔ Welches Ziel könnten diese Angriffe auf mich haben? Welcher Zweck wird dabei wahrscheinlich verfolgt?



Praktische Übung: Ad Hominem kontern

1. Aufgabe

- Wählt ein Fallbeispiel und bildet entsprechende Kleingruppen.

Zur Auswahl stehen die Themen:

- Alltagsrassismus
 - Gender & Sprache
 - Extremismusprävention
- Bespricht den Fall in der Gruppe und überlegt, wie eine gute Gegenstrategie aussehen könnte.

 Die Aufgaben sind Angebote. Es ist euch freigestellt, das Ad Hominem anhand eigener Beispiele zu analysieren und zu kontern.



Praktische Übung: Ad Hominem kontern

2. Aufgabe:

- Such dir jemanden aus einer anderen Gruppe.
- Knicke auf deinem Blatt den Ad Hominem Angriff weg, sodass nur noch das Fallbeispiel zu lesen ist.
- Erkläre deinem Gegenüber dein Fallbeispiel.
- Dein Gegenüber spielt im Rollenspiel die Moderation. Du bringst den Ad Hominem Angriff vor. Die andere Person soll im Rollenspiel spontan reagieren. Es kann sich ein Gespräch entwickeln. Optional: Du kannst dir dabei einen der Störtypen aussuchen.
- Danach tauscht ihr die Rollen und bearbeitet das Fallbeispiel der anderen Person.



Reflexion & Transfer

- ❓ Was hat gut funktioniert?
- ❓ Was stärkt den Raum?

- ❓ Wie möchte ich künftig reagieren?
- ❓ Was nehme ich für meine eigene Praxis mit?

- ❓ Was fehlt mir noch?
- ❓ Wo habe ich Unsicherheiten?



Übung 3: Fear itself : Fearmongering überwinden

Strategien gegen Angstmacherei und den Einsatz von Bedrohungsszenarien





Fearmongering

- ⓘ Emotionalisierung statt Sachargument
- ⓘ Panikmache schürt gezielt Emotionen, wie Wut, Angst, Mitleid, Stolz oder Neid, um Meinungen zu beeinflussen oder Kontrolle zu gewinnen.
- ⓘ Meist werden sehr generalisierte Aussagen benutzt.
- ⓘ Schlagworte, wie Diktatur, Chaos, Untergang etc.
- ⓘ Hervorgerufene Emotionen können stärker sein als kritisches Denken, so wird das Fehlen einer rationalen Begründung verschleiert
- ⓘ Evolutionär bedingte Angstwahrnehmung sehr groß
- ⓘ Medien verstärken Gefahrensinn



Beispiele Fearmongering

- ➔ „Wir werden untergehen, wenn wir nicht die Grenzen schließen.“
- ➔ „Wollt ihr wirklich, dass unsere Kinder eine Minderheit im eigenen Land sind?“
- ➔ „Die da oben wollen uns nur manipulieren– am Ende verlieren wir alles, was wir haben.“
- ➔ „Das ist doch der erste Schritt in eine Diktatur!“
- ➔ „Das haben wir in der Geschichte schon einmal erlebt– und wir wissen, wie schlimm das ausgegangen ist.“
- ➔ „Wenn wir so weitermachen, wird unser Land komplett zerstört!“



Konterstrategien: Fearmongering


- ➔ Rahmen setzen und entemotionalisieren:
zurück zur Sachebene führen, Fakten checken, beruhigen
Angst anerkennen, aber einordnen „Lassen Sie uns genau hinschauen ...“
„Welche Daten/Quellen gibt es dazu?“
- ➔ Angst anerkennen aber einordnen:
„Das klingt nach einer sehr angsteinflößenden Vorstellung. Schauen wir uns an, welche Zahlen wir haben ...“
- ➔ Solidarisieren:
die Gruppe einbinden „Wie sehen das die anderen?“ situationsabhängig: kommt auf die Gruppenzusammensetzung an
- ➔ Taktik benennen



Praktische Übung: Fearmongering kontern

Aufgabe:

Rollenspiel anhand der Rollenkarten „Moderation“ und „Störer:in“

 Die Aufgaben sind Angebote. Es ist euch freigestellt, das Fearmongering anhand eigener Beispiele zu analysieren und zu kontern.



Reflexion & Transfer

- ❓ Was hat gut funktioniert?
- ❓ Was stärkt den Raum?

- ❓ Wie möchte ich künftig reagieren?
- ❓ Was nehme ich für meine eigene Praxis mit?

- ❓ Was fehlt mir noch?
- ❓ Wo habe ich Unsicherheiten?



Kollegiale Beratung

Austausch und Bearbeitung konkreter Situationen aus dem Arbeitsalltag



Kollegiale Beratung

- Eigene Praxisfälle
- Ziel: Praxisfälle im geschützten Raum reflektieren und gemeinsam Lösungen entwickeln
- Ablauf: strukturierter Prozess in Phasen

- Kurze Vorstellung möglicher Fälle durch Teilnehmende
- Wahl des Falls durch Abstimmung oder Konsens



Kollegiale Beratung

Ablauf:

1. Fallbeschreibung (ohne Unterbrechung)
2. Zeit für Verständnisfragen
3. Perspektivwechsel: Sammlung von Lösungsideen
4. Rückmeldung „Was nehme ich als fallgebende Person mit?“

Optionale Abschlussrunde „Was habe ich als beratende Person gelernt?“

Action -Plan & Evaluation

Konkrete Handlungsziele formulieren, schriftliches Feedback, offene Fragen klären



Action -Plan & Evaluation

Reflexion auf drei Ebenen:

1. Gesellschaft
2. In meiner eigenen Organisation
3. Ich als Individuum (Haltung: Rückbezug auf anfängliche Selbstreflexion)

Eigenreflexion:

- ❓ Wo werde ich eine der Gegenstrategien einsetzen?
- ❓ Was funktioniert für mich?
- ❓ Wo war die Fortbildung hilfreich für meine Arbeit?



Danke für die Aufmerksamkeit!